

13. Tagung des Bildungsraums Nordwestschweiz

Digitalisierung auf der Sekundarstufe II

Montag, 8. November 2021
Aula der FHNW Olten (neuer Campus)

Eingeladene Personen

- Rektorinnen und Rektoren der Mittelschulen und der berufsbildenden Schulen im Bildungsraum Nordwestschweiz
- Auf Einladung der Rektorinnen und Rektoren: zwei weitere Gäste (SO: drei weitere Gäste) pro Schule
- Vertretung der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)
- Vertretung des Schweizerischen Zentrums für die Mittelschule (ZEM)
- Vertretung der Pädagogischen Hochschule (PH FHNW)
- Vertretungen der Berufsverbände für Lehrpersonen

Anmeldung

Bis Montag, 25. Oktober 2021 unter folgendem Link:

<https://www.bildungsraum-nw.ch/veranstaltungen/anmeldung-sek-II-tagung>

Ort und Anreise

FHNW Olten, neuer Campus, Von Roll-Strasse 10, 4600 Olten; Lageplan unter:

<https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/standorte/campus-olten>

-> s. Anreise

Für die Veranstaltung gilt eine Zertifikatspflicht.

Details zu den aktuellen Corona-Schutzmassnahmen in den Räumlichkeiten und den Gastronomie-Bereichen der FHNW Olten werden den angemeldeten Personen kurz vor der Veranstaltung mitgeteilt.

8.00 Eintreffen, Begrüssungskaffee

8.30 Begrüssung

Regierungsrätin Monica Gschwind, Vorsitzende Regierungsausschuss
Stefan Ruchti, Vorsitzender Leitungskonferenz Sek II

9.00 Digitalisierung auf der Sekundarstufe II: Sanfte Renovierung oder Grossbaustelle?

Prof. Dr. Dominik Petko, Professor für Allgemeine Didaktik und Mediendidaktik, UZH

Digitalisierung wird in vielen Schulen vor allem als Add-on verstanden. Digitale Medien erweitern die bekannten Lehrmittel, sie unterstützen bestehende Unterrichtspraktiken und sie ergänzen traditionelle Lerninhalte. Angesichts der fundamentalen Herausforderungen des digitalen Wandels in Arbeitswelt und Gesellschaft stellt sich jedoch die Frage, ob dies so ausreicht. Mit den anstehenden Reformen der gymnasialen Maturität und des neuen Rahmenlehrplans könnten auch grundlegende Überlegungen zu den Zielen und Ausgestaltungsformen der digitalen Transformation angestellt werden. Ob hier nur eine sanfte Renovierung oder eine Grossbaustelle in Angriff genommen wird, ist nicht nur eine Frage des politischen Willens sondern auch eine der pädagogischen Visionen. Der Vortrag versucht Hinweise zu geben, wie sich der Mut zu pädagogischen Visionen für eine digitale Transformation von Schulen lohnen könnte.

10.30 Pause

11.00 Systematische Entwicklung und Implementation einer E-Learning-Strategie und eines flexiblen Studiengangs

Prof. Dr. Claude Müller, Leiter des Zentrums für Innovative Didaktik, ZHAW

Die Einführung von E-Learning und neuen Lernmedien an Bildungsinstitutionen ist mit verschiedenen Widerständen verbunden und die Resultate sind häufig ernüchternd. Um digitales Lehren und Lernen nachhaltig und dauerhaft zu verankern, ist daher die Entwicklung einer kohärenten Entwicklungs- und Implementationsstrategie notwendig. Diese soll Lehrende und Lernende bei der Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse effizient und effektiv unterstützen und damit die Attraktivität des Bildungsangebotes erhöhen. Ein für die Praxis taugliches Modell, um Probleme bei einer Implementation zu eruieren und den Prozess zu planen, ist die Change-Matrix von Knoster. Claude Müller wird in seinem Referat die Change-Matrix als Analyserahmen einführen und anhand des Beispiels der Implementation einer E-Learning-Strategie sowie eines flexiblen Studiengangs erläutern, welche Aspekte bei der Entwicklung von digitalem Lehren und Lernen besonders zu berücksichtigen sind.

12.00 Lunch